



Reichsminister Dr. Goebbels legt den Grundstein zur „Dr.-Goebbels-Heimstätte“.

Aus Anlaß des zehnjährigen Jubiläums des Bundes Groß-Berlin der NSDAP, legte Gauleiter Reichsminister Dr. Goebbels den Grundstein für den Wohnblock der 300 Familien der Alten Garde. (Scherl Bilderdienst — M.)



Reichsjägermeister Generaloberst Göring bei der Jubelstunde der Deutschen Jägerschaft.

In Anwesenheit des Schirmherrn des deutschen Wildwerts, Reichsjägermeisters Hermann Göring, wurde auf dem Heuberg bei Ringelheim (Braunschweig) der traditionelle Jubelstunde festlich begangen: Während des Festspiels auf der Ehrentribüne (von links) der Präsident der Internationalen Jagdvereinigungen, Ducrocq-Francois, Stabschef Luze, Reichsjägermeister Göring und Gaujägermeister Staatsminister Alpers-Braunschweig. (Heinrich Hoffmann — M.)



Triumph deutscher Opernkunst in London.

Die Aufführung des „Rosenkavalier“, mit dem die Dresdner Staatsoper ihr vierzehnjähriges Gastspiel in London eröffnete, gestaltete sich zu einem außerordentlichen künstlerischen und gesellschaftlichen Erfolg. Als Ehrengäste waren Botschafter v. Ribbentrop und der Dresdner Oberbürgermeister Joerner erschienen: (von rechts) Botschafter v. Ribbentrop, Richard Strauß, der Schöpfer des „Rosenkavalier“, und Oberbürgermeister Joerner. (Weltbild — M.)



Fünf Jahre Reichsjugendführung — fünf Jahre Reichsjugendführer.

Walbur von Schirach, der Jugendführer des Deutschen Reiches und Reichsjugendführer der NSDAP, zugleich allen Parteigenossen als Dichter und als einer der nächsten Vertrauten Adolf Hitlers bekannt, beugte am 30. Oktober 1933 den fünfjährigen Jahrestag seiner Ernennung zum Reichsjugendführer durch Adolf Hitler. Durch seine unermüdete Arbeit, seine Initiative und Geschicklichkeit konnte die Hitler-Jugend nach einem unerhörten Aufstieg in der Kampfzeit im Dritten Reich zur Millionenorganisation der ganzen deutschen Jugend werden. Sie wurde damit zu einem entscheidenden Faktor der nationalsozialistischen Bewegung und errang durch ihren Führer, Walbur von Schirach, das große Ansehen und die Bedeutung, die sie heute in Deutschland und in der ganzen Welt genießt. Sie wurde durch ihn zur größten Jugendorganisation der Welt. (Reichsbildstelle der NSDAP — M.)



In der Vorratskammer des RWM.

Barrelabeneimer mit federem Inhalt sind in dieser Ausgabestelle des Winterhilfswerkes bis zur Decke aufgestapelt, um bald ihrer Bestimmung zugeführt zu werden. (Weltbild — M.)

## Reichsfender Leipzig.

Täglich wiederkehrende Darbietungen (mit Ausnahme von Sonntag):

6.00: Morgenruf, Reichswetterdienst. — 6.10: Junggymnastik. — 6.50: Nachrichten für den Bauern. — 7.00: Nachrichten. — 8.00: Junggymnastik. — 9.30: Heute vor... Jahren. — 9.55: Wasserstandsmeldungen. — 10.30: Wetter und Tagesprogramm. — 10.45: Sendepause. — 11.30: Zeit und Wetter. — 14.00: Für den Bauern. — 13.00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse. — 14.15: Vom Deutschlandfender: Werte von zwei bis drei! — 17.00: Zeit, Wetter und Wirtschaftsnachrichten. — 20.00: Nachrichten. — 22.00: Nachrichten und Sportfunk.

Sonntag, 8. November

6.00: Aus Hamburg: Hofkonzert an Bord des Motorschiffes „Monte Pascoal“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft. — 8.00: Morgenandacht. — 8.30: Orgelmusik, gespielt von Georg Treiler. — 9.00: Aus Dresden: Das ewige Reich der Deutschen. — 9.45: Sendepause. — 10.15: Wer kann es am besten? Singwettbewerb der Fahnlein des Jungbundes Leipzig. — 10.45: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Rundbericht von der Weisheit des HJ-Heims in Chorn (Sachsen). — 11.15: Musikalisches Zwischenspiel. — 11.30: Kantate von Johann Sebastian Bach: „Ach, ich fühl' mit einem Fuß im Grabe.“ — 12.00: Aus Berlin: Musik am Mittag. Das Pionier-Orchester 23, Berlin-Spandau, und Barnabas von Gezy spielen. — 14.00: Zeit und Wetter. — 14.05: Wenn der Kahn trägt auf dem Meer... — 14.25: Kinderstunde: Wir erzählen Märchen. — 14.45: Aus Dresden: Kleine Kammermusik gespielt vom Dresdner Trio. — 15.30: Mühlhausen. — 16.00: Aus Wolfen: Vom Hunderücken ins Taufende. Der junge Sonntagnachmittag. — 18.00: Polen in Lied und Tanz. Schallplattenplauderei von Wilhelm Ziefemer. — 18.45: Martinsabend. Ein Bilderbogen mit alten und neuen Versen und vielen Liedern. — 19.45: Sonderportfunk. — 20.00: Im Banne der Melodie. Großer Unterhaltungsabend. Hannel Lichtenberg vom Opernhaus Chemnitz (Sopran), Kammerjänger August Seiber vom Opernhaus Leipzig (Tenor), Fea Stern vom Opernhaus Frankfurt (Bariton), Chor des Reichsfenders Leipzig, Leipziger Sinfonieorchester; Leitung: Curt Kretschmar. — 22.00: Nachrichten und Sportfunk. — 22.30: Aus München: Reichsfender: Die Hauptstadt der Bewegung am Abend des 8. November. — 22.45 bis 24.00: Aus München: Musik zur Nacht. Eine Konzertsunde.

Montag, 9. November

### Der neunte November

6.30: Vom Deutschlandfender: Gedruf, Morgenpruch, Morgenkonzert. Das Orchester des Deutschlandfenders. — 8.00:

Funkfunk. — 8.30: Aus Berlin: Marschmusik. Reichsmusikung des Reichsarbeitsdienstes Potsdam. — 9.30: Funkfülle. — 10.00: Aus Leipzig: Feierstunde der Hitler-Jugend: „Es wachen die toten Soldaten.“ Kantate von Herbert Krenz. Musik von Karl Schöler. — 10.40: Funkfülle. — 12.00: Aus München: Der Schicksalsmarsch. Ein Bericht der Reichsfenderleitung vom Marsch des Führers und seiner Getreuen zur Feldherrnhalle sowie ein Rückblick auf die Ueberführung der Gefallenen in die Ehrenhalle der Bewegung am Brauner Haus. — 14.00: Aus München: Nachrichten. Funkfülle. — 17.00: Vom Deutschlandfender: Die Fahne befreit den Tod! Kantate von Tod und Leben von H. Hansen. Musik von Ernst Erich Ruder. — 18.00: Aus Breslau: Das Antlitz der kämpfenden Mannschaft. Alte und neue Märche und Lieder. Es spielen: Das Musikorchester des Infanterie-Regiments 51, Liegnitz, der Musikzug der 16. SS-Standarte. Es singen: SA- und SS-Männer des Standortes Breslau. — 20.00: Aus Leipzig: Symphonie Nr. 3 („Groica“) von Ludwig van Beethoven. Das Leipziger Sinfonieorchester. — 21.00: Aus Frankfurt: Festliche Musik. Das Rundfunkorchester. — 22.00: Vom Deutschlandfender: Nachrichten. — 22.15 bis 24.00: München: Feiertlicher Ausklang.

## Deutschlandfender.

Täglich wiederkehrende Darbietungen (mit Ausnahme von Sonntag und Montag):

6.00: Glöckenspiel, Morgenruf, Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Schallplatten. — 7.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. — 8.00: Sendepause. — 9.00: Sperrzeit. — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.40: Der Bauer spricht — der Bauer hört! — Anstl. Wetterbericht. — 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 13.00: Glückwünsche. — 13.45: Neueste Nachrichten. — 14.00: Werte von zwei bis drei! — 15.00: Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise. — 20.00: Kernspruch. — Anschließend: Wetterbericht und Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes. — 19.45: Deutschlandecho. — 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. Anschließend: Deutschlandecho. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht.

Sonntag, 8. November.

6.00: Aus Hamburg: Hofkonzert. An Bord des Motorschiffes „Monte Pascoal“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft. — 8.00: Der Bauer spricht — der Bauer hört. — 9.00: Sonntagmorgen ohne Sorgen. Die trüb-

lichen Klautanten. — 10.00: Was man arbeiten, um etwas zu erlangen! Eine Morgenfeier. — 10.45: Fantasien auf der Burg der Engel. — 11.00: Herbstfreude — Herbstschwermet. Gedichte von Anton Schmid. — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Aus der Philharmonie, Berlin: 3. Philharmonisches Konzert (Vorausführung). Es spielen die Berliner Philharmoniker unter Willem Mengelberg. Solist Claudio Arrau. — Dagegen 12.45: Glückwünsche und 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 14.00: Kinderfunkspiel. Numpelstischen. — 14.30: Alte und neue italienische Volkstheater. — 15.00: Jahn Minuten Echo. — 15.10: Sind dir denn die Hosenbänder länger als die Strümpfe...? Auf einer Kirme in der Schwalm. — 16.00: Heiter und lustig zur Nachmittagsstunde! Schallplatten. — 17.30: Für die Auslandsdeutschen: Alte und neue Tiroler Märche. Musik des Hifswerkers R. W. Bodolt. — 18.00: Schöne Melodien. Das Unterhaltungsorchester des Deutschlandfenders. — 19.40: Deutschland-Sportecho. Rundberichte und Sportnachrichten. — 20.00: Aus Leipzig: Im Banne der Melodie. Der Chor des Reichsfenders Leipzig und Solisten. Das Leipziger Sinfonie-Orchester. — 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. — 22.30: Reichsfender. Aus München: Die Hauptstadt der Bewegung am Abend des 8. November. Hörbericht. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00-01.00: Spätkonzert mit Werken von Franz Liszt. Solisten: Walter Gieseking, Bernhard Jaksch. Chor und großes Orchester des Reichsfenders Hamburg.

Montag, 9. November.

6.30: Reichsfender: Gedruf — Morgenpruch, Morgenkonzert. — 8.00: Funkfülle. — 8.30: Reichsfender. Marschmusik. Es spielt der Reichsmusikung des Reichsarbeitsdienstes Potsdam. — 9.30: Funkfülle. — 10.00: Reichsfender. Aus Leipzig: Feierstunde der Hitler-Jugend: Es wachen die toten Soldaten. Kantate von Herbert Krenz. Musik von Karl Schöler. — 10.40: Funkfülle. — 12.00: Reichsfender. Aus München: Der Schicksalsmarsch von 1923. Ein Bericht der Reichsfenderleitung vom Marsch des Führers und seiner Getreuen zur Feldherrnhalle sowie ein Rückblick auf die Ueberführung der Gefallenen in die Ehrenhalle der Bewegung am Brauner Haus. — 14.00: Reichsfender. Aus München: Nachrichten. Funkfülle. — 17.00: Reichsfender: Die Fahne befreit den Tod! Kantate von Tod und Leben von H. Hansen. Musik von Ernst Erich Ruder. — 18.00: Reichsfender. Aus Breslau: Das Antlitz der kämpfenden Mannschaft. Alte und neue Märche und Lieder. Es spielen: Das Musikorchester des Infanterie-Regiments 51, Liegnitz, der Musikzug der 16. SS-Standarte. Es singen: SA- und SS-Männer des Standortes Breslau. — 20.00: Reichsfender. Aus Leipzig: Symphonie Nr. 3 („Groica“) von Ludwig van Beethoven. Das Leipziger Sinfonie-Orchester. — 21.00: Reichsfender. Aus Frankfurt: Festliche Musik. Das Rundfunkorchester. — 22.00: Reichsfender. Neueste Nachrichten. — 22.15-24.00: Reichsfender. Aus München: Feiertlicher Ausklang. Georg Hann (Marlon), Franz Dormmüller (Hörner), das Rundfunkorchester. Schlussamare zum 9. November.